



Spannend bis zum Schluss

Herbstkonzert | Zum 44. Mal lud die Stadtkapelle Mistelbach zu einem anspruchsvollen, musikalischen Programm. Das Konzert gab auch den Rahmen für einige Ehrungen.

Von Carina Rambauske

MISTELBACH | Mit der Stadtkapelle Mistelbach wird es nie langweilig: Bei ihrem Herbstkonzert am 18. November stellten die Musiker und Musikerinnen ihr Können und ihre Vielfalt erneut unter Beweis.

Unter der Leitung von Kapellmeister Karl Bergauer interpretierten sie angefangen von Gerald Oswald's „Call of the Buffalo“ bis zum abschließenden Marsch der Textilarbeiter von Karol Pádivý. Dazwischen nicht minder aufregend: ein Medley des Swings von Steve McMillian, den „Riverdance“ von Peter Platt oder „Tom Jones in Concert“, ein Arrangement von Fran Bernaerts. Dass es vor allem die kleinen Details ausmachen, zeigte sich unter anderem in der „Overture to the Addams Family Musical“ sehr deutlich.

Hohe musikalische Qualität,

wie sie die Stadtkapelle bietet, ist nicht ohne Fleiß und Engagement zu erreichen. „Deshalb ist es auch ganz, ganz wichtig, unsere Musiker zu ehren und zu danken“, betonte Obmann

Christian Resch und verlieh Ferdinand Neudecker die Ehrenmitgliedschaft für seine jahrzehntelange Arbeit für und in der Stadtkapelle.

Günter Bauer wurde mit der

Silbernen Ehrenmedaille geehrt, Karl Schreiber und Josef Bauer mit der Goldenen und Johannes Lehner bekam das Ehrenzeichen für eifrige und ersprießliche Tätigkeit.



Im Rahmen des 44. Herbstkonzertes der Stadtkapelle wurden auch einige Ehrungen vorgenommen. Im Bild: Stadträtin Dora Polke, Ferdinand Neudecker (Ernennung zum Ehrenmitglied), Johannes Lehner (Ehrung für eifrige und ersprießliche Tätigkeiten), Hermann Weis, Günter

Bauer (Ehrenmedaille in Silber), Kapellmeister Karl Bergauer, Karl Schreiber (Ehrenmedaille in Gold), Christian Resch, Josef Bauer (Ehrenmedaille in Gold), Obmann des Bezirksblasmusikverbandes Horst Obermayer und Manfred Schulz.

Foto: Carina Rambauske